

Beilage zu Nr. 121 des Hallischen Tageblattes.

Freitag den 28. Mai 1869.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Marienparochie: Den 9. Mai der Tischlermeister Meinhardt mit F. M. R. E. Hoske verw. Kennert (Promenade 9). — Den 17. der Maschinenbauer Wagner mit F. R. Schmidt (Luisenstraße 7). — Der Handarbeiter Weickardt mit R. D. S. Moosler verw. Naumann (gr. Schloßg. 10). — Der Hausknecht Seidenschur mit A. Th. Leckschmidt (Trödel 7). — Der Eisenreher Riemer mit F. W. B. Reiche (gr. Ulrichsstr. 50). — Der Hausbesitzer Lehmann mit F. E. Bode verw. Pfaffe (Schmeerstr. 37). — Den 18. der Königl. Gerichts-Assessor Budach mit A. M. v. Radecke (gr. Steinstr. 13). — Der Handschuhfabrikant Schmidt mit B. A. Schlegel (gr. Ulrichsstr. 47). — Den 20. der Kaufmann Pfeßler mit D. E. B. Stecher (Herrenstr. 21).

Ulrichsparochie: Den 16. Mai der Maschinenschlosser Hoppe mit F. A. R. Röhler (gr. Sandberg 8). — Den 17. der Kohlenhändler Dittmar mit C. verw. Günther geb. Apel (Leipzigerstr. 13). — Der Schmied Schaumburg mit F. W. Scherf (Hilbergerweg 7).

Moritzparochie: Den 17. Mai der Maurer Berner mit C. M. A. Wamsler (an der Halle 15). — Der Former Haring mit Ch. D. R. Kobitsch (Rathswerber 6).

Domkirche: Den 9. Mai der Schuhmacher Baumgarten mit M. E. A. Klein (gr. Steinstr. 26).

Katholische Kirche: Den 10. Mai der Handarbeiter Krämer mit Ch. Sauer (Derglaucha 13).

Neumarkt: Den 11. Mai der Diakonius Flügel in Laucha mit M. Allihn (Weidenplan 6). — Den 18. der Bezirksfahrsrichter Amberger zu Naumburg mit P. T. Wolf.

Glauchau: Den 6. Mai der Böttcher Richter mit A. F. W. Voigt. — Den 9. der Maurer Knöchel mit verw. H. Thomas geb. Schröder (Schützeng. 13). — Der Zimmermann Thomas mit C. F. L. Heyne (Schützeng. 13). — Der Fabrikarbeiter Stolze mit C. F. Stahl (Glauch. Kirche 4).

Israelitische Gemeinde: Den 29. April der Hopfenhändler Samuel Meyer aus Gotha mit Jenny Salym.

Geborene.

Marienparochie: Den 19. November 1868 dem Tischler Renneberg ein S., Ernst Carl Paul (Sophienstr. 6). — Den 26. December dem Nähmaschinenfabrikanten Pielisch ein S., Albert Julius Paul (gr. Klausstr. 5). — Den 1. Januar 1869 dem Schneider Wiesdenbeck eine T., Margarethe Anna Minna (gr. Klausstr. 25). — Den 11. Februar dem Schuhmachermeister Schmidt eine T., Amalie Anna (gr. Schlamm 4). — Den 16. dem Maurer Muth ein S., Andreas Friedrich Albert Hermann (Graseweg 16). — Den 21. dem Tischler Rappsilber ein S., Hermann Eward (gr. Steinstr. 12). — Den 1. März dem Tischlermeister Meinhardt eine T., Franziska Theobora Katharina Alma (alte Promenade 9). — Den 13. dem Kaufmann Brodtkorb eine T., Martha Charlotte Mathilde (kl. Ulrichsstr. 9). — Den 17. dem Schneider Pilschke ein S., Carl Emil (Mittelstr. 5). — Den 29. dem Pianofortefabrikanten Göpel eine T., Auguste Ella (Barfüßerstr. 13). — Den 8. April dem Schmiedemeister Schieferdecker ein T., Marianne Emilie Oda Ida (gr. Ulrichsstr. 7). — Den 15. dem Post-Secretair Krieg ein S., Gustav Paul (Schmeerstr. 38). — Den 17. dem Stellmachermeister Pilschke eine T., Emilie Martha (Promenade 14b). — Den 26. dem Müller Eckstein ein S., Hermann (Steinhor 18a). — Den 12. Mai ein unehel. S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 28. Januar dem Schuhmachermeister Strähmer Zwillingssöhne: 1) Albert Franz, 2) Otto Carl (kl. Sandberg 21). — Den 15. März dem Maschinenfchmied May eine T., Luise Alma (gr. Steinstr. 38). — Den 18. dem Schneidermeister Bieber eine T., Auguste Martha (Rathhausg. 13). — Den 21. dem Post-Expediten John eine T., Gertrud Laura (am Bahnhof 8). — Den

8. April dem Schaffner Schieferdecker eine T., Martha (Bahnhofstr. 7). — Den 12. dem Schneidermeister Gefner ein S., Hugo Hermann Paul (Leipzigerstr. 3). — Den 13. dem Lohndiener Eichhorn ein S., Albin Bruno Carl (Rutschg. 3). — Den 15. dem Böttchermeister Michaelis eine T., Ida Clara (gr. Brauhausg. 28). — Den 16. dem Diaconus an der St. Ulrichskirche Schmeißer ein S., Julius Ditto Rudolph (hinter der Ulrichskirche 2). — Dem Sattlermeister Rößewitz eine T., Johanne Bertha (am Bahnhof 8). — Den 20. dem Maler und Lehrer Finger eine T., Johanne Erdmuth (Ruhg. 4). — Den 8. Mai dem Ober-Telegraphisten Schlegel ein S., Ernst Walter (neue Promenade 10). — Den 10. dem Kaufmann Pürsche eine T., Olga Margarethe Helene Merseburgerstr. 13). — Den 12. dem Kaufmann Naundorf ein S., August Max (gr. Märkerstr. 4).

Moritzparochie: Den 1. Februar dem Schiffer Thiering ein S., Emil Otto Franz (Herrenstr. 14). — Den 22. dem Steinseger Göhre ein S., Wilhelm Paul August Louis (alter Markt 8). — Den 16. März dem Maurer Seidewitz eine T., Bertha Henriette Emma (Brunoswarte 8). — Den 25. dem Tischlermeister Billert eine T., Anna (gr. Ritterg. 4). — Den 31. dem Weichensteller an der Thüringer Eisenbahn Ziegler ein S., Friedrich Oskar Hermann (Herrenstr. 7). — Den 3. April dem Fabrikarbeiter Kopp ein S., Gustav Robert Franz (Zapfenstr. 7). — Den 4. dem Schneidermeister Döring eine T., Henriette Philippine Luise Olga (an der Halle 15). — Den 13. dem Fabrikarbeiter Hochmuth ein S., Carl Hermann Wilhelm (Ruttelhof 4). — Den 24. dem Seilermeister Stein ein S., Carl August Friedrich (Herrenstr. 11). — Dem Einschreiber an der M.-L. Eisenbahn Stoye eine T., Marie Anna (gr. Ritterg. 9). — Den 27. dem Schlossermeister Mollnau ein S., Moritz Hugo (alter Markt 13). — Dem Kaufmann Hüber ein S., Gustav Adolph Curt (Schmeerstr. 30). — Den 29. dem Handarbeiter Schulze eine T., Friederike Auguste Martha (Ruttelforte 2). — Den 30. dem Getreidehändler Stange ein S., Emil (Herrenstr. 9). **Entbindungs-Institut:** Den 10. Mai ein unehel. S., Otto Paul. — Den 14. ein unehel. S., Hermann Carl.

Domkirche: Den 20. Januar dem Handarbeiter Moritz ein S., Friedrich Georg Carl Paul (Schützeng. 2). — Den 9. März dem Handschuhfabrikanten Dan ein S., Paul Johannes (Brüderstr. 9). — Den 27. dem Handschuhmacher Fröhlich ein S., Ernst Otto (Mühlg. 3). — Den 14. April dem Steueraufscher Lizmann eine T., Luise Marie Margarethe (Herrenstr. 14). — Den 16. dem Briefträger Gieseler ein Zwillingssj., unget. (Schmeerstr. 1). — Den 17. dem Kaufmann Reichmann ein S., Carl Gustav (an der Moritzkirche 1). — Den 22. dem Maurer Lüttich ein S., Friedrich Bernhard Paul (an der Halle 19). — Den 24. dem Schneidermeister Ebert eine T., unget. (alter Markt 20).

Katholische Kirche: Den 29. April dem Maschinenbauer Ortenstein ein S., Paul (kl. Brauhausg. 10). — Den 1. Mai dem Handarbeiter Lenz eine T., Johanne Marie (Geißstr. 38).

Neumarkt: Den 27. September 1867 dem Herrenkleidermacher Müller ein S., Julius Wilhelm (Geißstr. 67). — Den 10. Januar 1869 dem Maschinenbauer Holzhausen eine T., Friederike Auguste Minna Martha (Geißstr. 5). — Den 3. März dem Restaurateur Grünwald ein S., Wilhelm Max (Geißstr. 50). — Den 30. dem Ofenfabrikanten Böhme eine T., Martha (Scharng. 8). — Den 9. April dem Steinsezerpolier Knöchel eine T., Marie Emilie Anna (Wallstr. 33). — Dem Cigarrenmacher Hüttich eine T., Auguste Minna Marie (Geißstr. 23). — Den 11. dem Modellfischer Dittmann eine T., Anna (Geißstr. 37).

Glauchau: Den 28. December 1868 dem Handarbeiter Fabian ein S., Friedrich Hermann (Hirteng. 2). — Den 20. Januar 1869 dem Maurer Nicolai ein S., Friedrich Wilhelm Ernst (lange Gasse 18). — Den 8. Februar dem Handarbeiter Voigt ein S., Fritz (Saalberg 5). — Den 16. dem Handarb. Meyer ein S., Max Christian August Emil (Weingärten 20). — Dem Kleidermacher Bierbach ein S., Adolph Albert Friedrich (Schützeng. 19). — Den 4. März dem Fabrikarbeiter Fischer ein S., Otto Bruno Emil (Sieg 7). — Den 6. dem Victualienhändler



Friedrich eine T., Henriette Marie (Oberglauch 4). — Den 8. dem Maler Linke eine T., Amalie Bertha Elisabeth Margarethe (Mauerg. 15). — Den 13. dem Schiffer Schreiber eine T., Pauline Friederike Bertha Emma Clara (Schützeng. 1). — Den 17. dem Fabrikanten Sommer ein S., Ernst Eugen Feltz (Taubeng. 2). — Den 20. dem Ziegelbeder Loffe eine T., Johanne Caroline Elisabeth Auguste (Unterplan 7). — Den 21. dem Buchhändler Uhlmann eine T., Marie Elise (Steg 10). — Den 22. dem Schuhmachermeister Hildebrandt ein S., Johann Alwin Carl Friedrich Wilhelm (fl. Kerchenfeld 1). — Den 13. April dem Schmiedemeister Miedlig ein S., Carl Willy (Hospitalplatz 9). — Den 30. dem Maurer Kofch eine T., Marie Emilie (Hirteng. 12).

Israelitische Gemeinde: Den 27. Januar dem Kleiderhändler Kroner eine T., Frieda Bella. — Den 26. Februar dem Banquier Levy eine T., Rosa. — Den 10. März dem Kleiderhändler H. Bauchwitz ein S., Arthur. — Den 13. dem Leberhändler Michaelis ein S., Carl. — Den 15. dem Handelsmann Elsner eine T., Rosalie. — Dem Handelsmann Levy Schwarz ein S., Leopold. — Den 9. April dem Handelsmann M. Schwarz eine T., Henriette. — Den 3. Mai dem Banquier Schönlicht ein S., Max.

(Das Verzeichniß der Gestorbenen folgt.)

Norddeutscher Bund.

Verordnung, betreffend die Einberufung des Zollparlamentes.
Vom 23. Mai 1869.

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden König von Preußen u., verordnen, auf Grund der nach dem Vertrage zwischen dem Norddeutschen Bunde, Bayern, Württemberg, Baden und Hessen vom 8. Juli 1867 Uns zustehenden Präsidial-Befugniß, was folgt:

Das Zollparlament wird berufen, am Donnerstag, den 3. Juni d. J. in Berlin zusammenzutreten und beauftragen Wir den Vorstehenden des Bundesrathes des Deutschen Zollvereins mit den zu diesem Zwecke nöthigen Vorbereitungen.

Urkundlich unter Unserer Höchstseigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichem Insignel.

Gegeben Schloß Babelsberg, den 23. Mai 1869.

(L. S.)

Wilhelm.

Gr. v. Bismarck-Schönhausen.

Vermischte Nachrichten.

— Der berliner Kreuzzeitung gehen folgende Zeilen zu: „Ad oculos! Der Unfall des Prof. Lübbe, der durch einen Stoß mit dem Regenschirm ein Auge kürzlich einbüßte, sollte Veranlassung geben, gegen das unvorsichtige Tragen von Stöcken und Schirmen auf den Straßen zu warnen, die, horizontal mit den Spitzen nach hinten gehalten, bei plötzlichen Wendungen oder im Gedränge so leicht ähnliche Unfälle herbeiführen können und auch wohl öfter mögen, als es zur öffentlichen Kenntniß gelangt. Es wäre sehr wünschenswerth, daß sowohl die stock- und schirmtragenden Herren mit mehr Rücksicht gegen Andere in der Handhabung verfahren, wie auch das Publikum, versteht sich mit aller Freundlichkeit, die Unvorsichtigen fleißig aufmerksam mache. Consequent durchgeführt würde diese freiwillige Straßenpolizei bald dieser Unsitte steuern und ähnlichen Unglücksfällen vorbeugen.“ — Ist auch für andere große Städte zu beachten.

Notizen.

Das Original-Portrait unseres großen Compatrioten, des Compagnisten Händel, ist in diesen Tagen in den Besitz einiger Hamburger Kunstfreunde übergegangen. Bekanntlich ist dasselbe, an sich ein Kunstwerk des berühmten Hudson, das einzige vorhandene und befand sich im Besitz des Dr. med. Senff in Calbe, der es um den Preis von 400 Thlr. abgetreten hat. Es wird der Hamburger Stadtbibliothek zu Theil werden, welche im vorigen Jahre bereits die in 129 Bänden bestehenden Original-Partituren Händels erworben hat. Es ist dies, wie gesagt, ein von Hudson in London im Jahre 1749 für die Familie Händels angefertigtes und von demselben im Jahre 1750 bei seiner letzten Anwesenheit in Deutschland seinen Verwandten in Halle überbrachtes Delbild, welches neben dem

Interesse, das sich an die berühmte Persönlichkeit knüpft, auch rein technischen Werth hat.

Die Zeitschrift „Cornelia, Zeitschrift für häusliche Erziehung,“ (unter Mitwirkung bewährter und erfahrener Pädagogen und Aerzte herausgegeben von Dr. Carl Pilz in Leipzig, enthält in ihrem 11. Bande, 4. Heft folgende Aufsätze: „Kinder sind kein Spielzeug. Nach den Erlebnissen eines Studenten.“ (Licht- und Schattenbilder häuslicher Erziehung von Ernst Böhme, Schuldirector.) „Eine Pflicht des Hauses gegen den Lehrer.“ Von A. Kleinschmidt. „Ein Beitrag zu guter und schöner Aussprache in Schule, Haus und Leben.“ Von Dr. Friedrich Wilhelm Gebhardt, Lehrer an der ersten Bürgerschule in Leipzig. (Schluß folgt). „Zur Geschichte der häuslichen Erziehung in Deutschland.“ Von Albert Richter. 7. Ein Baseler Bürgersohn im 16. Jahrhundert. (Schluß) und „Amerikanische Schulen und Schüler.“ Von Ida Wackwitz.

Nachrichten aus Halle.

— Gestern Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr extranten im Saalströme in der Nähe des Burgfelsen-Kellers der Sohn des Buchhalters Keiser hier selbst Merseburger Chauffee Nr. 16 wohnhaft und die Tochter des verstorbenen Drechslermeisters Köhler, Marie, kleine Ulrichsstraße Nr. 14.

In der Kunstausstellung

sind jetzt die 13 hervorragenden Gemälde, welche theils dem Privatbesitze Sr. Majestät des Königs, theils der National-Gallerie in Berlin angehören, aufgestellt, denen sich das schöne Genre-Bild von Kändler anschließt.

Wenn wir so viele vortreffliche Gemälde — auch Leu und Camphausen bleiben noch ausgestellt — gleichzeitig den Liebhabern und Förderern der Kunst in günstigem Lichte vorzustellen im Stande sind, so verdanken wir dies dem Entgegenkommen der städtischen Behörden, welche uns die schönen Räume im Stadtgymnasio für die Ausstellung bereitwilligst überlassen haben.

Halle, den 25. Mai 1869.

Der Vorstand.
Fubel.

Wollmarkt in Halle.

Die Wollproduzenten und die Wollkäufer benachrichtigen wir, daß unser diesjähriger Wollmarkt auf

Freitag und Sonnabend den 11. und 12. Juni fällt, daß derselbe auf dem hiesigen Königsplatz abgehalten, daß ein Schuppen zum Schutze der Wolle gegen nachtheilige Witterung, sowie mitten auf dem Platz ein Zelt zur Aufnahme von Marktgästen hergestellt wird.
Halle, den 24. Mai 1869.

Die Wollmarkts-Commission.

Knop, Amtmann in Beesen. Krobitzsch, Rittergutsbesitzer. Gneist sen., Deputirter d. Hall. land. Vereins. W. Reinecke, Deputirter des Bauernvereins. Dr. Schadeberg, Deputirter des Bauernvereins.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 27. Mai 1869.

		Niedrigster				Höchster							
	Schff.	2	Thlr.	12	Sgr.	6	Pf.	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Weizen	2	2	2	2	6	6	2	2	2	2	9	9	9
Roggen	1	28	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	1	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafer	1	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heu	Centr.	8	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
Langes Stroh	Schock	8	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—

Tageschau.

Freitag, den 28. Mai.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
26. Mai 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	330,97	4,48	85	11,3	NW	heiter 1.
Mitt. 2	329,97	5,00	48	20,0	SSW	heiter 3.
Abd. 10	329,86	5,58	85	14,0	0	trübe 9.
Mittel	330,27	5,02		15,1		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Hebamme verehelichten Klotz, Louise gebornen Prosniewsky, Geißstraße Nr. 5 hierselbst, nachdem dieselbe ihre Approbation mit dem Prüfungs-Zeugnisse:

„vorzüglich gut“

von der Königlichen Regierung erhalten hat, nach Maßgabe des ihr in Uebereinstimmung mit dem Königlichen Kreis-Physikus erteilten Wahl-Atteste die Ausübung der Hebammenkunst in hiesiger Stadt gestattet worden ist.

Halle, den 25. Mai 1869.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Ober-Bürgermeister
v. Boff.

Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. — Paßbüreau: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — Diensthunden sämtlicher kaiserlichen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Institut-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Haupt-Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrath'samt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—7 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Sparkassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorkauf-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Conjam-Verein (gr. Märterstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 Uhr Vorm. Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märterstraße Nr. 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Singen.)

Kunst-Ausstellung von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. im „städt. Gymnasium.“

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Unter-richt in der kaufmännischen Buchführung.)

Liedertafel. Sang u. Klang, Uebungsstunde v. 8—10 Uhr Abds. in „Café Rocco.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürkenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Brief- und Zettelkästen Halle'scher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn Pröpper, Leipzigerstraße. 2) Rothkugel Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schlad, am Waisenhaus. 5) Thurm am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 15. Freitag: Braunkohl und Schweinefleisch.

Volksküche, Unterberg 25. Freitag: Klöße und Hammelfleisch.

Volksküche, Kl. Ulrichsstraße 8. Freitag: Klöße mit Pflaumen.

Bekanntmachungen.

Auction.

Freitag den 28. Mai Vormittags 9 Uhr sollen Bruno'swarte 4 Umzugs halber versch. Möbel, Betten, Kleidungsstücke u. v. a. Gegenstände gegen gleich baare Zahlung veractionirt werden.

Zu verkaufen eine gute Flöte für 2 R² Näheres in der Expedition d. Bl.

Neue englische Matjes-Seringe von ganz vorzüglicher Qualität empfehle in Tonnen u. Schocken billigt, à Stück 1 Sgr, 1¹/₂ Sgr, 2 Sgr und 2¹/₂ Sgr, à Duzend 10 Sgr, 15 Sgr, 20 Sgr und 25 Sgr. Kleine sehr schöne **Matjes-Seringe**, à Stück 9 S.

J. Kramm.

Schwedische Sicherheitszündhölzer, das Paquet zu 2 Sgr, empfiehlt **J. P. Eichler.**

9 Stück gut legende Hühner und Hahn zu verkaufen **Kl. Sandberg 10b.**

Zwei noch gute Pumpen, alte Dach- u. Forstzettel verkauft **Mühlgasse 8.**

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. **Mann & Söhne.**

Tüchtige Rockarbeiter

werden sofort gesucht **gr. Ulrichsstraße 1.**

Der pommer'sche Michel

ist diesmal selber da und hat einen Transport sehr fette große, Flundern u. Bücklinge mitgebracht. Um schnell abzusetzen, habe ich die Preise, da mir meine Sprache sehr schwer fällt, sehr billig aber fest gestellt. Stand: an der Marktkirche.

Ein Mädchen, welches auf der Maschine nähen und Güte staßiren kann, kann eine gute dauernde Stelle erhalten.
L. Wedding, Sutfabrikant, Leipzigerstraße Nr. 5.

Laubdünger kauft Kl. Sandberg 3.

900 Thlr. werden bis September zu cediren gesucht am Kirchthor 2.

Auch ist St., R., K. für ein Paar einzelne Reute für 20 R² zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen.

Einen Lehrling nimmt noch an der Drechslermeister **Jänicke, Martinsgasse 8.**

Gesucht Frauen zum Rübenhacken und Rindern zum Verziehen **gr. Brauhausgasse 30.**

Eine gesunde Amme vom Lande sucht **Frau Knoche, Hebamme, Schmeerstr. 9.**

Anst. Mädchen von außerh. suchen 1. Juni u. 1. Juli St. d. Fr. **Schmeil, Bechershof 10.**

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird gesucht **Kellnergasse 9.**

Gesucht wird ein tüchtiger Ziegelstreicher am Hafen 4.

Zu einigen kleinen Mädchen, welche die Schule noch nicht besuchen, aber den Vormittag einige Stunden beschäftigt sein wollen, können sich noch einige melden **alter Markt 2, 2 Treppen.**

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie ist erbötig, eine Herrschaft resp. Dame auf der Reise als Gehilfin resp. Gesellschafterin zu begleiten. Geehrte Offerten bitte in der Exped. d. Bl. unter **S. M. # 6** niederzulegen.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen von außerhalb, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht so bald als möglich einen Dienst, am liebsten als Hausmädchen. Zu erfragen **alter Markt 32, 2 Treppen.**

Ein Wachthund entlaufen **Schmeerstraße 36.**

Ziebig's Kraftbrot, sowie die beliebtesten
Zimmerbräueln, täglich frisch, empfiehlt
Wilhelm Sommer, Barfüßerstraße 11.

Alte u. neue Bahn-,
Schienen werden vorge-
kauft. Angaben: Gewicht
Quantum, wie lange zu
etc. beantwortet
J. G. Mann u. Söhne in Halle a/S., 7. Delitzsch. Str.

Zwei überzählige starke Arbeitspferde zu ver-
kaufen
Klausthor-Vorstadt 3.

I Flügel- und Gruben-
liehen und billigst ver-
kauft. Fuss u. Höhe,
benutzen, welche Cau-
tion etc. beantworten

Haus-Verkauf.

Auf **Zhonberg** bei Leipzig ist ein im
besten Zustande befindliches Wohnhaus mit Gar-
ten, welches sehr gut für Kaufleute, Bäcker,
Fleischer, Restaurateure u. sich eignet, für den
billigen Preis von 6200 $\frac{1}{2}$ Familienverhältnisse
halber sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Ueber-
einkunft.

Näheres unter Chiffre **L. B. # 6** in Leip-
zig, Sternwartenstraße 19 b, 1. Etage rechts.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 10 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 - 25 -	-	Courierzug.
3)	9 - 30 -	Vorm.	Personenzug.
4)	1 - 20 -	Nachm.	Personenzug.
5)	4 - 15 -	-	Personenzug.
6)	7 - 20 -	Abends	Personenzug.
7)	8 - 45 -	-	Schnellzug.

Nr. 7 und 8 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 6, 9 und 13 halten auch bei Gröbers
(zwischen Halle und Schkeubitz) an.

Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	8 - 50 -	-	Vorm. Personenzug.
3)	1 - 25 -	Nachm.	Personenzug.
4)	5 - 55 -	-	Personenzug.
5)	7 - 35 -	Abends	Courierzug.
6)	8 - 40 -	-	Güterzug mit Personenbef. (übernächter in Eßben).
7)	11 - 20 -	-	Personenzug.

Die Züge nach Magdeburg Nr. 2, 4 und 6 befördern auch Personen nach Großweissand und Niemberg.
In Stumsdorf halten alle Züge außer Nr. 5, 9 und 14 an. In vierter Wagenklasse werden Personen
nur befördert bei Zügen den Nr. 1, 3 und 6 in der Richtung nach Leipzig und 2, 4 und 6 in der Richtung
nach Magdeburg.

Abgang nach Berlin.

1)	4 Uhr 15 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7 - 50 -	-	Personenzug.
3)	1 - 30 -	Nachm.	Personenzug.
4)	5 - 54 -	-	Schnellzug.
5)	6 - 10 -	Abends	Gemischter Zug.

Nr. 1, 4, 7 und 9 sind Courierzüge, welche zwischen Halle und Bitterfeld nicht anhalten. Nur Nr. 1 hält in
Brehna an. Bei diesen Zügen, mit Ausnahme des letztgenannten, findet eine Personenbeförderung der 3. Klasse nicht
statt. Es werden ausgegeben auf allen Stationen: am Sonntag Billets zum einfachen Fahrpreis für tour und
retour desselben Tages gültig, und am Sonnabend resp. Sonntags Billets zu ermäßigten Fahrpreisen, welche bis zum
folgenden Tage Gültigkeit haben. — Anschluß in Bitterfeld nach Plessau bei den Zügen 2, 3 u. 5, von Plessau bei
den Zügen 6, 8 u. 9.

Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 20 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	9 - 30 -	-	Personenzug.
3)	11 - 3 -	Vorm.	Schnellzug.
4)	1 - 50 -	Nachm.	Personenzug.
5)	7 - 45 -	Abends	-
6)	11 - 8 -	-	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 1 und 4 Anschluß nach
Cassel, Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 8 trifft von Erfurt, Nr. 10 von Gerstungen, Nr. 9 und 12 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel
und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weisensels Anschluß nach Zeitz.

Die Nachtschnellzüge (Nr. 6 und 7) halten bei Kösen und die Tagesschnellzüge (Nr. 3 und 11) halten bei
Kösen und Sulza (außer der Wadelsaison, 1. Mai bis 30. September), sowie in Wutha bei Bieselbach, Fröttstedt
und Herleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Die Züge Nr. 6 und 7, die keine
Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Bei den Zügen Nr. 3 und 11 (Tagesschnell-
züge) werden auf der Route Halle-Gerstungen und Leipzig-Erbertha Billets III. Wagenklasse nur nach solchen Sta-
tionen anderer Bahnen ausgegeben, welche mit den betreffenden diesseitigen Stationen in direktem Personenverkehr
stehen. Beförderung in III. Wagenklasse von und nach diesseitigen Stationen mit den Tagesschnellzügen ist nicht
gestattet. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Gepäck expedirt.

Abgang nach Göttingen.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgens	Personenzug.
2)	1 - 50 -	Nachmitt.	-
3)	7 - 40 -	Abends	-

Nr. 3 geht nur bis, Nr. 4 kommt von Nordhausen. Alle Züge halten in Teuffenthal und Ober-
röblingen und Sollstedt an und werden zur Beförderung von Brief- und Fahrpostsendungen benutzt. Bei sämt-
lichen Zügen ist Beförderung in erster bis vierter Wagenklasse.

Ankunft von Leipzig.

8)	7 Uhr 40 Min.	Morgs.	Schnellzug.
9)	8 - 40 -	-	Vorm. Personenzug.
10)	1 - 15 -	Nachm.	Personenzug.
11)	5 - 45 -	-	Personenzug.
12)	7 - 30 -	Abends	Courierzug.
13)	8 - 30 -	-	Güterzug mit Personenbef.
14)	11 - 10 -	-	Personenzug.

Ankunft von Magdeburg.

8)	6 Uhr 5 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Eßben überrn.)
9)	7 - 22 -	-	Courierzug.
10)	9 - 20 -	Vorm.	Personenzug.
11)	1 - 15 -	Nachm.	Personenzug.
12)	4 - 5 -	-	Personenzug.
13)	7 - 10 -	Abends	Güterzug mit Personenbef.
14)	8 - 42 -	-	Schnellzug.

Ankunft von Berlin.

6)	10 - 25 -	Vorm.	Personenzug.
7)	10 - 55 -	-	Schnellzug.
8)	5 - 30 -	Nachm.	Personenzug.
9)	11 - -	Abends	Schnellzug.
10)	4 - 30 -	Morgs.	Gemischter Zug.

Ankunft von Erfurt.

7)	4 Uhr 7 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	7 - 20 -	-	Personenzug.
9)	1 - 15 -	Nachm.	-
10)	5 - 25 -	-	Güterzug mit Personenbef.
11)	5 - 46 -	Abends	Schnellzug.
12)	10 - 41 -	-	Personenzug.

Ankunft von Göttingen.

4)	8 Uhr 32 Min.	Morgens	Personenzug.
5)	1 - -	Nachmitt.	-
6)	8 - 32 -	Abends	-

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankl. Lotterie ist von der
Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Grossartige wiederum mit Gewinnen be-
deutend vermehrte Capitalien-
Verloosung von über 3 $\frac{1}{2}$ Millionen.

Die Verloosung garantirt und vollzieht die
Staats-Regierung.

Beginn der Ziehung am 11. Juni d. J.

Nur 4 Thlr. oder 2 Thlr. oder 1 Thlr.
kostet ein von Staate garantirtes wirkliches
Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen
Promessen) aus meinem Debit und werden diese
wirklichen Original-Staats-Loose gegen fran-
kirt Einwendung des Betrages oder gegen Post-
vorschuss, selbst nach den entferntesten Gegen-
den von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250.000, 150.000,
100.000, 50.000, 30.000, 2 à 25.000, 2 à 20.000,
2 à 15.000, 2 à 12.500, 4 à 10.000, 3 à 6000,
12 à 5000, 23 à 3750, 105 à 2500, 5 à 1250,
158 à 1000, 14 à 750, 271 à 500, 355 à 250,
21445 à 150, 125, 117, 100, 75, 55, 30.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten
sende meinen Interessenten nach Entscheidung
prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück begün-
stigten Loose habe meinen Interessenten bereits
allein in Deutschland die allerhöchsten Haupt-
treffer von 300.000, 225.000, 187.500, 152.500,
150.000, 130.000, mehrmals 125.000, mehrmals
100.000, kürzlich schon wieder das grosse Loos
von 127.000 und jüngst am 13. Mai schon wie-
der zwei der grössten Haupt-Gewinne in der
Provinz Sachsen ausbezahlt.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg.

Haupt-Compt., Bank- u. Wechsel-Geschäft.

Jede Bestellung auf meine Original-
Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit
halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt
übliche Postkarte machen. Dieses ist gleich-
zeitig bedeutend billiger als Postvorschuss.

Ich mache besonders darauf aufmerksam,
dass nach obiger grossen Capital-Verloosung
ein langer Zwischenraum vor Beginn einer neuen
eintritt, daher ersuche die sich Interessirenden
mir ihre Aufträge jetzt noch rasch einzu-
senden.

Ladenvermietung.

Laden und Wohnung ist zu vermieten und
1. Oct. zu beziehen
Leipzigerstraße 24.

Stube, Kammer und Küche wird zum 1. Juli
in der Nähe des Marktes zu mieten gesucht.
Adr. unter **L. B. # 4** bittet man in d. Exped.
b. Bl. niederzulegen.

Eine gr. St., gr. K. u. R. ist bis 1. Juli ver-
änderungsh. noch zu bez.
Geißstraße 50.

Anst. Herren f. Logis kl. Klausstr. 5, 2 Tr.

Möblirte Stube und Kammer sofort zu ver-
mieten
Ober-Leipzigerstraße 70.

Möbl. St. u. K. zu verm. Barfüßerstr. 5, 2 Tr.

Eine gut möbl. Stube u. Kammer ist sof. zu
vermieten
am Markt, Bärgeasse 1, 1 Tr.

Logis für anst. Herren Thalgaße 1.

2 anst. Leute f. Schlafst. Dachritzg. 14, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen Mittelstraße 4, Hof 1 Tr.

Ein Frauentäschchen von rothem Leder mit
Inhalt am 17. d. gefunden und im Schulzen-
amte zu Siebichenstein in Empfang zu nehmen.